

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 114 (1988)  
**Heft:** 17  
  
**Rubrik:** Witzothek

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# WITZOTHEK

Sohn: «Vater, was sind eigentlich Manieren?»  
Vater: «Das ist der Lärm, den man beim Suppenessen nicht macht!»

Sagt der Lehrer: «Reisen bildet ...», ruft ein Schüler dazwischen: «... vor allem Staus auf der Autobahn!»

Chef zum neuen Mitarbeiter: «Ich nehme an, Sie haben keine Angst vor der Arbeit.»  
«Nein, ich wehre mich tapfer dagegen!»

Ein Apotheker zum Steuerbeamten: «Ich nehme auch nur so viel ein wie meine Kunden!»

«Und wenn es eine Tochter wird», sagte der Taschendieb zu seiner Frau, «dann nennen wir sie Klaudia!»

Beim Auto-Occasionshändler: «Wieviel bekomme ich noch für meinen Wagen?»  
«Ist er vollgetankt?»

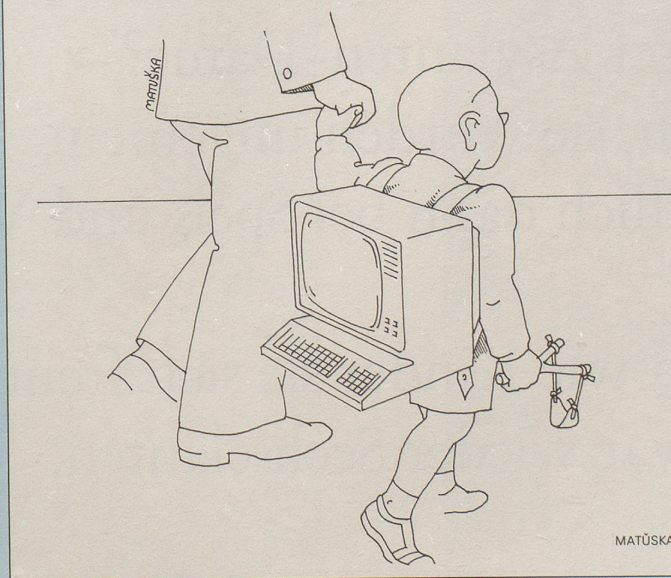
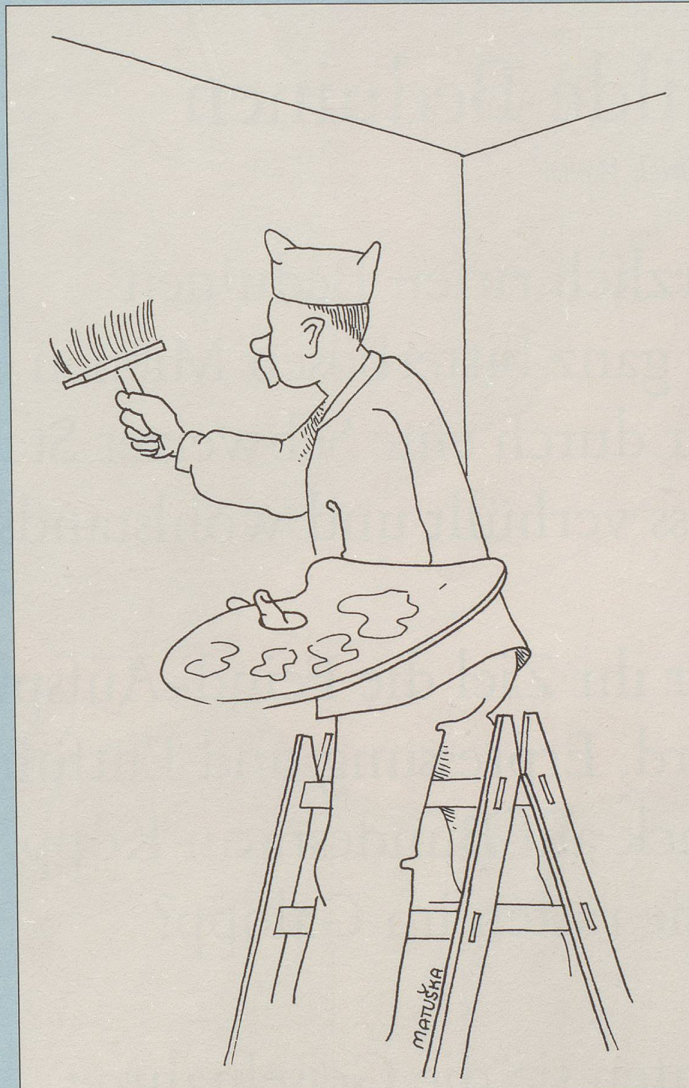
«Ich heiße Vincent», sagt der Schotte auf der Party. Sie können mich aber Vin nennen, dann sparen Sie jedesmal einen Cent!»

Im Spital. Sagt ein Patient zum anderen: «Mich haben sie mit Penzillin so vollgepumpt, dass, wenn ich niese, ein anderer gesund wird.»

Arzt: «Sind Sie verheiratet?»  
Patient: «Nein, Herr Doktor. Nur so ganz allgemein unzufrieden ...»

Patient: «Mir geht's wieder recht gut, nur das Atmen macht mir noch Beschwerden.»  
Arzt: «Keine Sorge, das kriegen wir auch noch weg!»

Übrigens ...  
... die meisten Menschen werden kleiner, wenn man sie unter die Lupe nimmt.



Kennen Sie den Unterschied zwischen Rückgrat und Wirbelsäule?  
???  
Eine Wirbelsäule hat jeder!

«Ich habe diese Wohnung ganz nach meinem eigenen Kopf eingerichtet!»  
«Aha, vielleicht kommt sie mir deshalb so leer vor!»

Heftiger Streit in der Bank: «Eben sagten Sie noch, nie eine 85-Franken-Note gesehen zu haben, und jetzt behaupten Sie, dass meine falsch ist ...»

Unter Freundinnen: «Du solltest Peter heiraten, Barbara, der weiss, was er will!»  
«Ich nehme aber lieber Erwin, der weiss, was *ich* will!»

Feldweibel zum Rekruten: «Merken Sie sich das! Der Soldat friert nicht. Er zittert nur vor Wut, weil es so kalt ist!»

Der Neureiche zu seinem Butler: «Unsere Katze langweilt sich. Gehen Sie mit ihr in einen Micky-Mouse-Film!»

Dass Männer gescheitert sind als Frauen, ist klar. Ebenso klar ist, dass die Erde eine Scheibe ist ...

Das junge Paar sitzt auf der Parkbank.  
Sie: «Willst du mich glücklich machen?»  
Er: «O ja!»  
Sie: «Dann stelle mich doch bitte deinem Freund Stephan vor!»

«Wann beginnt eigentlich eine Frau zu altern?»  
«Genau zu dem Zeitpunkt, wo man ihr Komplimente zu machen beginnt, wie jung sie noch aussieht.»

«Wie stehen Sie zur Institution der Ehe?»  
«Die Ehe ist das einzige Glücksspiel, zu der die Kirche ihren Segen gibt.»